



RATSFRAKTION WUPPERTAL

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Wirtschaft, und Bauen
Herrn Michael Müller
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Tobias Wierzba
Karin van der Most

Anschrift Rathaus Barmen
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Telefon (0202) 563-6272
Fax (0202)
E-Mail fraktion@fdp-wuppertal.de

Datum 29.06.2010

Drucks. Nr. VO/0599/10
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
30.06.2010

Gremium
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen

Änderungsantrag zu VO/0111/10 - Handlungsprogramm Demographischer Wandel - Evaluierung, Beratung und Handlungsvorschläge

Sehr geehrter Herr Müller,

die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal beantragt, der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen möge am 30.06.2010 beschließen:

Die Beschlussvorlage mit der Drucksachen-Nr. VO/0111/10 wird um folgende Punkte ergänzt:

1. Zum Herbst 2011 hin wird die Verwaltung eine Evaluierung der Umsetzung des Handlungsprogramms Demografischer Wandel durchführen.
2. Die Verwaltung erarbeitet bis dahin konkrete Maßnahmen und Handlungsvorschläge für eine weitere Umsetzung des Handlungsprogramms.
3. Die konkreten Maßnahmen und Handlungsvorschläge werden dann in allen Fachausschüssen beraten.

Begründung:

Der Demografische Wandel stellt unsere Gesellschaft generell und insbesondere unsere Stadt vor große Herausforderungen. Diese müssen bewältigt werden und von der Verwaltung in allen Belangen Berücksichtigung finden. Aus Sicht der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal erscheint es daher notwendig, dass die Vorschläge aus dem vorliegenden Papier nicht im Ungefähren bleiben, sondern in konkrete und bindende Maßnahmen einfließen. Eine regelmäßige Überprüfung und ein Abgleich der skizzierten Situationen mit der Realität ist somit unumgänglich. Ebenso unumgänglich sind konkrete Maßnahmen und Handlungsvorschläge für alle Bereiche der öffentlichen Verwaltung, die den

Veränderungen Rechnung tragen. Zudem erscheint eine Beratung dieser konkreten Handlungsvorschläge in allen Fachausschüssen zwingend, da alle Bereiche von den gesellschaftlichen Veränderungen gleichermaßen betroffen sind. Dazu kann das Einfließen von Fachwissen aus den verschiedenen Fachbereichen hilfreich sein.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schmidt
Stellv. Fraktionsvorsitzender